

Protokoll über die 39. öffentliche Sitzung am 21. Mai 2024

Veranstaltungsort: Laborgebäudes der RBB-Technik, Gadebuscher Straße 153

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Manow, Cordula	entsandt von der
Rabethge, Silvia	Fraktion DIE LINKE
Babinsky, Winfried	CDU/FDP-Fraktion
Alff, Daniel	CDU/FDP-Fraktion
Neitzke, Cornelia	SPD-Fraktion
Marx, Wolfgang	Fraktion BÜDNIS90/DIE GRÜNEN
Reichleser, Uwe	Fraktion Unabhängige Bürger
	AfD-Fraktion
Fischer, Frank	Stadtvertreter
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion

Gäste:

Herr Nottebaum, Frau Bachmann

Einwohner

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Ersatzstandort für den Spielplatz Kieler Straße
4. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 2

Das Protokoll der 38. Sitzung vom 19. März 2024 wird bestätigt.

Zu TOP 3

Frau Manow führt in den Sachstand, insbesondere die Historie zum Spielplatz ein und verweist auf die bestehenden Beschlüsse zum ISEK und zum Spielplatz. Herr Nottebaum führt zur Sache aus. Er weist zunächst darauf hin, dass der Verkauf des Grundstückes des Spielplatzes Kieler Straße bislang nicht abgeschlossen wurde.

Frau Bachmann führt danach zunächst in die derzeitige Spielplatzsituation in Lankow ein. Der alte Spielplatz hat eine Fläche 4.770 m². Darüber hinaus sind weitere städtische Spielplätze vorhanden, die jedoch nicht im Bereich der Kieler Straße sind und einige private Spielplätze.

Beide mögliche Flächen des Ersatzstandortes werden vorgestellt. Eine alternative Fläche an der Eutiner Straße liegt etwas entfernt vom bestehenden Spielplatz und direkt an der Spielplatzfläche im Generationenpark. Eine weitere alternative Fläche besteht aus drei kleineren Flächen mit derzeit ca. 4.400 m² (teilweise bestehender Spielplatz (Fläche 1), Fläche hinter der Sparkasse (Fläche 2) und Fläche an der Gadebuscher Straße (Fläche 3)). Es wird insoweit ausgeführt, dass derzeit nicht abschließend geklärt ist, welche Fläche vom bestehenden Spielplatz tatsächlich für die von der Verwaltung befürwortete Version des geteilten Spielplatzes zur Verfügung stehen wird.

Danach wird die Diskussion eröffnet. Die Argumente werden erörtert. Insbesondere wird erörtert, dass alternativ zu den vorgeschlagenen Varianten der tatsächlich angedachte Verkauf gestoppt wird und der Spielplatz Kieler Straße erhalten wird.

Es wird aus dem Bauausschuss berichtet und hinsichtlich der Akteneinsicht. Insbesondere wird noch einmal auf den Beschluss und die Wirksamkeit des ISEK-Lankow hingewiesen sowie, die Aussage des Oberbürgermeisters, dass erst die neue Stadtvertretung sich hiermit beschäftigen muss und solange kein Verkauf erfolgen wird. Das bestätigt Herr Nottebaum noch einmal.

Frau Bachmann weist noch einmal darauf hin, dass soweit nicht ausreichend Fläche (Fläche 1) für den Spielplatz zur Verfügung steht, der Vorschlag der Verwaltung für die 3-Flächen-Version nicht aufrechterhalten werden wird.

Der Ortsbeirat beschließt daher die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

(7/0/0)

Herr Nottebaum informiert, dass dann auch die Kinder- und Jugendbeteiligung vorerst ausgesetzt wird.

Herr Nottebaum stellt klar, dass keine Aussagen an ihn herangetragen wurden, dass ohne die Zurverfügungstellung der Spielplatz-Fläche Kieler Straße, der derzeitige Einzelhandels-Anbieter ganz abwandern wird. Er bewertet jedoch die entsprechende Situation im Einzelhandel entsprechend seiner Erfahrung für sich.

Zu TOP 4

Es werden die Probleme der Bürger erörtert.

Die Lärmbelästigung in Schwerin/Lankow (siehe Protokoll Dezember 2023) werden erneut erörtert. Die Bürger berichten von dem dauerhaften Geräusch. Herr Nottebaum nimmt direkt in der Sitzung Kontakt zu den Bürgern auf, um Messungen durchführen zu können.

Die Organisatoren des Skatecontest am 30.08. sehen die Gefahr, dass dieser durch das Gerüst an der Siemens-Sporthalle behindert wird. Herr Nottebaum sichert zu, dass das Gerüst vorher abgebaut ist.

Es wird erörtert, in der ESE-Schule eine Begegnungsstätte für die Bürger geschaffen werden soll.

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, wann die Unterwassermahd an der Badestelle Lankower See/Nordufer erfolgt.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Daniel Alff
Schriftführer